

# Lieben, weitergeben, einladen

## Lieben

Johannes 13:34,35; Mosia 18:20-22; Lehre und Bündnisse 12:7-9; 121:41,42

Elder Gary E. Stevenson vom Kollegium der Zwölf Apostel hat erklärt:



Jedes Mal, wenn wir unserem Nächsten christliche Liebe erweisen, verkünden wir das Evangelium – selbst dann, wenn wir kein einziges Wort sagen.

Liebe zu anderen ist der beredte Ausdruck dafür, dass wir das zweite wichtige Gebot halten, nämlich unseren Nächsten zu lieben. Sie zeigt, dass der Heilige Geist in unserer Seele wirkt und uns läutert. Wenn wir anderen die Liebe Christi zeigen, bewirkt das vielleicht, dass diejenigen, die unsere „guten Taten sehen[, unseren] Vater im Himmel preisen“ [Matthäus 5:16]. (Gary E. Stevenson, „Lieben, weitergeben, einladen“, *Liahona*, Mai 2022, Seite 85)

## Weitergeben

2 Nephi 2:6-8; Mosia 28:1-3; Alma 31:5; Lehre und Bündnisse 60:2

Elder Dieter F. Uchtdorf vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Wenn Sie jemand über Ihr Wochenende befragt, zögern Sie nicht, darüber zu reden, was Sie in der Kirche erlebt haben. Erzählen Sie von den Kindern, die in unserem Gottesdienst so fröhlich das Kirchenlied „Ich möchte so sein wie Jesus“ gesungen haben. Erzählen Sie von den Jugendlichen, die alten Menschen geholfen haben, ihre Lebensgeschichte zusammenzustellen. ...

Sprechen Sie auf jede Art und Weise, die Ihnen natürlich und normal erscheint, mit anderen darüber, warum Jesus Christus, sein Evangelium und seine Kirche für Sie wichtig sind. (Dieter F. Uchtdorf, „Missionsarbeit – sagen Sie, was Ihr Herz bewegt“, *Liahona*, Mai 2019, Seite 17)

## Einladen

Johannes 1:35-46; 4:28-30,39-41; Alma 5:62; Moroni 10:3-5

Elder Gary E. Stevenson vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



Es gibt Unzähliges, wozu wir andere einladen oder ermuntern können, etwa zu einer Abendmahlsversammlung oder einer Gemeindeaktivität „zu kommen und zu sehen“ oder sich online ein Video anzuschauen, in dem das Evangelium Jesu Christi erklärt wird. „Kommt und seht!“ kann die Ermunterung sein, das Buch Mormon zu lesen oder während der Tage der offenen Tür einen neuen Tempel vor dessen Weihung zu besichtigen. Manchmal richten wir eine Einladung auch an uns selbst, werden uns so eines bestimmten Sachverhalts bewusst und erhalten den Blick dafür, was wir in unserem Umfeld an Gutem tun könnten.

(Gary E. Stevenson, „Lieben, weitergeben, einladen“, *Liahona*, Mai 2022, Seite 86)